



zeitschleifen

grosses behagen bereitet uns die frisch
gemähte wiese die auf der kleinen anhöhe wo
niedrige baumhecken in die ferne fliehen wir
werfen uns bäuchlings auf das heu und es duftet
nach cumarin waldmeister und klee rollen lachend übereinander
weg um uns im rennen zu überholen kollidieren überschlagen am ende
ist er als erster in der senke das ist er meistens streckt
seinen arm in meine richtung verschwitzt
in den haaren gras und blühten berühren wir
uns an der hand bleiben
liegen und atmen
keuchend sommermeer.

später werden wir sagen du fehlst immer nur
das wissen wir jetzt nicht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).